



Val Crotta, Tessin

Die Bogenbrücke im Val Crotta (TI) überquert das Tal 70 m über Grund. Der Brückenüberbau weist eine Gesamtlänge von 145 m und eine Breite von 7 m auf.

Der Betonüberbau ist auf Zwillingstützen abgestützt, die einen Abstand von 9.5 bis 17.5 m aufweisen. Die Zwillingbögen sind in den Kämpfern eingespannt. Die Bogenspannweite beträgt 92 m. Der polygonal geführte Bogen weist eine variable Stärke auf. Sie variiert zwischen 1.8 m beim Kämpfer und 1.3 m im Bogenscheitel. Jeder der beiden Bogenquerschnitte weist eine Breite von 1 m auf. Die Zwillingbögen weisen einen Abstand von 3.2 m auf. Sie werden durch 5 Querträger miteinander verbunden, die die Steifigkeit und damit die Stabilität der Bögen erhöht.

Die Zwillingsträger wurden im seilverspannten Freivorbau erstellt. Ein verschiebbares, untenliegendes Lehrgerüst wurde für die Elementerstellung konzipiert. Der bereits erstellte Teil des Bogens wurde mit Drahtkabeln an den Stützen und im obersten Bereich an den aufgeständerten Stahlpylon aufgehängt. Diese wurden ihrerseits mit Spannkabeln rückverankert. Die Lasten der Rückverankerungen wurden mittels Felsanker in die Talflanken eingeleitet.

AM BAU BETEILIGT

Subunternehmer für die Abspannungen und die Felsanker: Stahlton AG, Zürich

UNSERE LEISTUNGEN

Ausführungsprojekt (Alternative) für die Bogenerstellung und das Lehrgerüst

